

## Bericht aus der Sitzung vom 17. Februar 2022

### Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Mailänder gab folgenden Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.01.2022 bekannt:

#### Erschließungsplanung Ortsmitte - Bodenwellen in der Schillerstraße

Im Rahmen der Erschließungsplanung waren vom Gemeinderat sog. „Plateau-Aufplasterungen“ im Bereich der Schillerstraße gewünscht.

Da nur Bodenhindernisse gebaut werden dürfen, die Radfahrer nicht gefährden, hat der Gemeinderat beschlossen, dass diese Bodenwellen vorerst nicht ausgeführt werden.

### Rudolf-Magenau-Schule - Vorstellung des Medienentwicklungsplans

In der Sitzung vom 10.12.2020 wurden die Fördermöglichkeiten für die Umsetzung des „DigitalPakts Schule“ aufgezeigt. Es wurde beschlossen, 105 Tablets für die Schüler und das Lehrerkollegium der Rudolf-Magenau-Schule zu beschaffen und durch das Kreismedienzentrum einrichten zu lassen. Die Tablets sind seit März 2021 im Einsatz.

Voraussetzung für die Antragsstellung bei der L-Bank und die damit verbundene Förderung nach dem Digitalpakt war die Vorlage eines sog. Medienentwicklungsplan, den jede Schule erarbeiten muss.

Rektorin Cornelia Härtner stellte den Medienentwicklungsplan anhand einer Power-Point-Präsentation im Gremium vor und stand für Fragen zur Verfügung. Rektorin Härtner unterstrich die Bedeutung der technischen Ausrüstung für eine zukunftsfähige Schule. Die Schüler müssten intensiv auf das Lernen mit digitalen Medien vorbereitet werden. Mit Hilfe von Experten habe sich das Kollegium in den letzten Monaten intensiv mit der Aufstellung des Medienentwicklungsplans beschäftigt. Ziel sei dass der Übergang in die weiterbildenden Schulen problemlos bewältigt werden kann, da dort das digitale Lernen eine große Rolle spielt.

Auf Anfrage aus dem Gremium hinsichtlich des Datenschutzes und privater Nutzung erläuterte Rektorin Härtner, dass man in Kontakt mit dem Datenschutzbeauftragten für Schulen in Göppingen sei. Die Tablets sind gesperrt, es kann nichts installiert werden. Die verwendeten Apps wurden von der Schule ausgewählt und über das Kreismedienzentrum eingespielt. Der Datenschutzbeauftragte hatte Bedenken angemeldet, die Tablets mit nach Hause zu geben, da diese zuhause über W-Lan auch für privates Surfen im Internet verwendet werden könnten. Zudem hätten manche Eltern keine Kindersicherung installiert. Die Tablets dürfen nicht für persönliche Zwecke genutzt werden. Die Kinder müssen den Umgang mit dem Gerät lernen, an die Technik herangeführt werden und Medienkompetenz erwerben. Die Kinder sollen anhand eines Medienheftes ins Internet eingeführt und nicht ohne Vorbereitung an die Geräte gelassen werden. Ausserdem werde man auf die Gefahren, die im Internet lauern, hinweisen.

Das Gremium nahm den Medienentwicklungsplan zur Kenntnis.

### Haushaltsplan 2022 und mittelfristige Finanzplanung 2021 – 2025 - Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Klausurtagung am 19.11.2021 folgende strategischen Ziele für die Jahre 2023 ff festgelegt:

- Sicherstellung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur
- Sicherung / Steigerung der erneuerbaren Energieversorgung
- Schaffung von Wohnraum innerorts
- Voranbringung der Digitalisierung

Für das Jahr 2022 gelten die bisherigen Ziele uneingeschränkt. Die noch nicht erreichten Ziele sollen zu Ende geführt werden. Die strategischen Ziele 2020 behalten ihre Gültigkeit, soweit sie noch nicht abgearbeitet sind.

- Funktionsfähige Brücken und Verkehrswege  
Die Brücke über die Brenz in der Kronenstraße wurde fertiggestellt, 2022 steht als letzte Maßnahme noch der Ersatzneubau der Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahnlinie an.
- Sicherstellung der Abwasserbeseitigung  
Dies wurde für 2022 explizit noch einmal als Ziel benannt. 2021 wurde bereits der größte Teil der Sanierungs-/Optierungsmaßnahmen der Kläranlage erledigt, 2022 werden sie abgeschlossen. 2022-2024 folgen die Sanierungs-/Optierungsmaßnahmen aller Pumpwerke.
- Ausbau der Spielplätze  
Der Spielplatz auf dem Kupferschmied wurde fertiggestellt, 2022 sind der Neubau des Spielplatzes im Mühlfeld und einer Pumptrack auf dem Kupferschmied geplant.
- Sicherstellung der Wasserversorgung  
Diese wurde ebenfalls für 2022 noch einmal explizit benannt. Diese Aufgabe ist von den Gemeindewerken Hermaringen GmbH zu erledigen. Die Gemeinde unterstützt die Eigengesellschaft durch Zuweisungen ins Eigenkapital.
- Umweltschutz  
Seit dem Austausch der Belüftung bei der Kläranlage in 2021 liegt diese um 60 % unter den erlaubten Grenzwerten. Zudem wurde der Stromverbrauch um jährlich 40.000 kWh (= 30 %) reduziert).

Der Entwurf des Haushaltsplans 2022 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 16.12.2021 eingebracht. Die öffentliche Beratung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 20.01.2022.

Gemeinderat Robert Schmid verlas die Haushaltsrede der Bürgerliste. Der Haushalt 2022 der Gemeinde Hermaringen wurde unter der Prämisse einer generationengerechten, ökologischen und finanzwirtschaftlichen Nachhaltigkeit aufgestellt. Die heutige und künftige Aufgabenerfüllung solle auf der Basis von dauerhaft ausgeglichenen Haushalten gesichert werden, so Gemeinderat Schmid.

Einstimmig wurde dann folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt den strategischen Zielen für das Jahr 2022 zu.
2. Der Haushaltsplan 2022 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf verabschiedet.
3. Die Haushaltssatzung 2022 wird entsprechend der Anlage beschlossen.
4. Der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2025 wird zugestimmt.

### Neubau Spielplatz in der Römerstraße

Die unter reger Beteiligung erfolgte Umfrage im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojekts „Hermaringen – Fit für die Zukunft“ unter den Bürgern unserer Gemeinde hat ergeben, dass die mangelnden Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche als eines der Hauptdefizite unserer Gemeinde angesehen werden.

In diesem Zusammenhang soll nun der Spielplatz im Baugebiet „Mühlfeld“ an der Römerstraße neu angelegt werden. Der

bestehende Spielplatz ist 17 Jahre alt und hat sein „Lebensende“ erreicht.

Vor fast 20 Jahren hat die Gemeinde in ihrem Spielplatzkonzept beschlossen, dass nicht mehrere kleine Spielplätze über den ganzen Ort verteilt, sondern jeweils ein größerer, attraktiv ausgestatteter Spielplatz auf dem Kupferschmied und ein Spielplatz „im Altdorf“ entstehen soll.

Landschaftsplaner Wolfgang May, hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung auf dem neu vorgesehenen Areal hinter dem Bauhof ein Konzept erarbeitet. Dieses Areal liegt nah bei den Baugebieten im Mühlfeld, in dem überwiegend junge Familien mit Kindern wohnen. Landschaftsplaner May war in der Sitzung anwesend stellte die Konzeption vor und stand für Fragen zur Verfügung.

Der Spielplatz soll in zwei Bereiche unterteilt werden, einer für kleinere Kinder und einer für größere Kinder. Darüber hinaus soll eine entsprechende Bepflanzung Spiel- und Versteckmöglichkeiten, aber auch Schatten bieten. Mehrere Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Vespers ein. Auch eine große Grünfläche zum Toben und Ballspielen ist vorgesehen.

Die Gesamtkosten für das rund 1.300 qm große Areal betragen rund brutto 191.000 € (einschließlich aller Spielgeräte). Der Anteil der Planungskosten beläuft sich auf rund 31.000 €.

Der 1. Bauabschnitt 2022 umfasst den Spielbereich für die kleineren Kinder und der 2. Bauabschnitt 2023 den Spielbereich für die größeren Kinder. Der Bauablauf ist so geplant, dass bei der Herstellung des 2. Bauabschnitts, die bereits 2022 erfolgten Grünarbeiten nicht zerstört werden. Leider haben mittlerweile die Spielgeräte eine Lieferzeit von 26 Wochen, so dass damit gerechnet werden muss, dass der Spielplatzteil für die kleineren Kinder wohl erst gegen Ende des Sommers 2022 nutzbar sein wird. Aus diesem Grund sollen auch alle Arbeiten in einem Los ausgeschrieben bzw. die Spielgeräte für den 2. Bauabschnitt schon nach der Sommerpause bestellt werden, damit der gesamte Spielplatz zu Beginn des Sommers 2023 bespielbar ist.

Die Vorgehensweise soll dieselbe sein, wie beim Spielplatz auf dem Kupferschmied: Sämtliche Arbeiten mit Ausnahme der Spielgeräte werden ausgeschrieben. Den Aufbau dieser Spielgeräte übernehmen wieder die Technischen Dienste der Gemeinde. Der Fallschutz für die Geräte ist allerdings in der Ausschreibung enthalten.

Die Attraktivität ihrer Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche - und dazu gehören die Spielplätze - ist genauso ein Qualitätskriterium für eine Gemeinde, wie eine breit aufgestellte Infrastruktur in anderen Bereichen. Gerade Familien mit Kindern schauen auf diese Dinge.

Im Gemeinderat wurde kontrovers diskutiert über das Weglassen eines Spielgerätes zugunsten des Bolzplatzes. Anschließend erging mit 10 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen nachfolgender Beschluss:

1. Das Spielgerät Nr. 7 wird ersatzlos gestrichen, die anderen Spielgeräte können bestellt werden. Das Spielgerät Nr. 9 rückt auf die Position von Spielgerät Nr. 7.
2. Die Gestaltung soll dahingehend geändert werden, dass eine Beschattung über dem Spielgerät Nr. 3 angebracht und auf dem freiwerdenden Bereich von Spielgerät Nr. 9 ein kleiner Bolzplatz eingerichtet wird.
3. Die endgültige Gestaltung mit aktualisierter Kostenzusammenfassung wird in der nächsten Sitzung am 10.03.2022 vorgestellt und beschlossen.

## Spendenbericht 2021

Nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen zu entscheiden. Die Entscheidung kann nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen werden. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die bei der Gemeindekasse im Jahr 2022 eingegangenen Spenden in Höhe von 2.580 € angenommen werden.